

WP-4-185 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller\*in: Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

## Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 184 bis 185 einfügen:

Dienstleistungen der Verwaltung und damit verbundene Maßnahmen der Diskriminierungsprävention.  
Dabei nehmen wir insbesondere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus und Sexismus in den Blick.

## Begründung

Aufnahme des etablierten Begriffs der Gruppe bezogenen Menschenfeindlichkeit, der sicherstellt, dass alle Gruppen benannt werden (z.B. auch wohnungslose Menschen, langzeitarbeitslose Menschen,...)

## Unterstützer\*innen

Karin Schädler (KV Berlin-Kreisfrei); Stephan Roch (KV Berlin-Lichtenberg); Melanie Kramer (KV Berlin-Lichtenberg); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg)